

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 21. November 2022

L2.01.03 Immobilienmanagement **Wettbewerb Schulanlage Luberzen** Wettbewerbsprogramm

578-2022

1 Ausgangslage

Als Grundlage für den Projektwettbewerb Neukonzipierung Schulanlage Luberzen hat der Stadtrat das Betriebskonzept und Raumprogramm Luberzen, welches gestützt auf Machbarkeitsstudien und einen Workshopzyklus durch die planzeit GmbH zusammen mit Vertretern der Schule, Schulpflege und Hochbauabteilung erarbeitet wurde, am 20. Dezember 2021 genehmigt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Juni 2022 den auf dieser Grundlage basierenden sowie mit Angabe der geschätzten Kosten und Terminen hinterlegten Wettbewerbskredit in Höhe von Fr. 650'000.00 (inkl. MWST) genehmigt. Auf Basis des Betriebskonzepts und Raumprogramms Luberzen wurde das Wettbewerbsprogramm anschliessend von der planzeit GmbH zusammen mit der Hochbauabteilung und den Jurymitgliedern erarbeitet.

2 Aufgabenstellung

Die Schulanlage Luberzen liegt am östlichen Rand der Stadt Dietikon an der Grenze zu Urdorf und Schlieren, im Dreieck zwischen der Bahnlinie, Bernstrasse und der Autobahn A4, an die es unmittelbar angrenzt. Die aus dem Jahr 1971 stammende Schulanlage ist heute stark sanierungsbedürftig. Sie ist nicht im Inventar schützenswerten Bauten eingetragen. Gemäss Schulraumplanung vom Juli 2019 soll die Schulanlage per Schuljahr 2030/31 um einen Kindergarten, sieben Klassenzimmer, ein Spezialklassenzimmer und eine Turnhalle plus alle dazu betrieblich notwendigen Zusatz- und Nebenräume erweitert werden. Der selektive Projektwettbewerb hat das Ziel, ein vor dem Hintergrund der neuen Anforderungen und Rahmenbedingungen städtebaulich und architektonisch qualitätsvolles Projekt unter Einbeziehung der zugehörigen Aussenräume zu evaluieren. Die neue Anlage soll auf lange Sicht Flexibilität in den Nutzungen ermöglichen und einen überzeugenden Baustein für eine Transformation im Quartier setzen. Von den Teilnehmern wird ein schlüssiges, starkes und qualitativ hochwertiges Gesamtkonzept erwartet. Die Einbindung des Bestandes oder eine komplette Neugestaltung der Anlage sind möglich. Die Projekte werden auch hinsichtlich Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft und bewertet.

3 Vorgehen

Der selektive Projektwettbewerb untersteht dem WTO-Übereinkommen und der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB), sowie der Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO). Teilnahmberechtigt sind Teams bestehend aus Fachleuten der Bereiche: Architektur und Landschaftsarchitektur. Durch eine vorgeschaltete Präqualifikation werden bis zu 15 Teams für eine Teilnahme am Projektwettbewerb ausgewählt. Eine Eignung ist durch Referenzprojekte vergleichbarer Grössenordnung und Komplexität nachzuweisen. Nachwuchsteams sind bedingt zugelassen.

Für die Weiterbearbeitung des Wettbewerbsprojekts soll das Siegerteam durch einen Planer Vertrag nach KBOB für die Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung (SIA-Phasen 31 bis 53) beauftragt werden. Die Beauftragung wird phasenweise, unter Vorbehalt der Sprechung der notwendigen Kredite, ausgelöst.

4 Termine

Die Termine wurden gegenüber dem Programm im Protokoll der Sitzung des Stadtrats vom 14. Februar 2022 für den Projektwettbewerb konkretisiert. Die Publikation für den Wettbewerb ist für den 5. Dezember 2022 vorgesehen. Die Unterlagen für die Präqualifikation sind bis zum 9. Januar 2023 einzureichen. Der Abgabetermin der Wettbewerbsbeiträge ist vor den Sommerferien 2023. Die Beurteilung durch die Jury erfolgt voraussichtlich nach den Sommerferien 2023, so dass das Verfahren voraussichtlich bis Ende September 2023 abgeschlossen ist. Gemäss Schulraumplanung ist eine Betriebsaufnahme der Schulanlage per Schuljahr 2030/31 vorgesehen.

5 Weiteres Vorgehen

Die im Wettbewerbsprogramm noch offenen Punkte (Definition Label Nachhaltigkeit sowie Parkplatzkonzept) sind aktuell noch durch das Baumanagement in Abklärung und werden bis zur Ausgabe des Wettbewerbsprogramms nachgeführt. Im Programm wird zusätzlich eine Ergänzung angebracht, dass die Bauherrschaft sich vorbehält, das Projekt gegebenenfalls mit einem Generalunternehmer zu realisieren. Nach der Genehmigung des vorliegenden Wettbewerbsprogramms wird die Ausschreibung des Projektwettbewerbs am 5. Dezember 2023 auf den Webseiten von www.simap.ch und www.konkurado.ch publiziert.

Der Stadtrat beschliesst:

Das Wettbewerbsprogramm (3. November 2022) zur Durchführung des Projektwettbewerbs im selektiven Verfahren für die Neukonzipierung der Schulanlage Luberzen wird genehmigt.

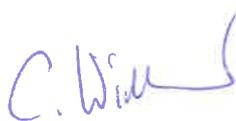
Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Geschäftsleitung Schule;
- Leiter Hochbauabteilung;
- Leiter Immobilienmanagement;
- Leiterin Baumanagement;
- Hochbauvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 23.11.2022